



Betreff

Neubaugebiet Greppstraße II
- Fortführung des Projekts mit der Roetgener Bauland GmbH

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Bauausschuss (Vorberatung)	27.10.2020	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	03.11.2020	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Roetgener Bauland GmbH wird mit der Fortführung des Projekts (Bauleitplanung, Erschließung, Vermarktung) beauftragt. Dieser Auftrag erfolgt unter der Maßgabe, für das Baugebiet eine Co²-Neutralität im Hinblick auf die Energieversorgung zu schaffen. Die Roetgener Bauland GmbH erhält die Möglichkeit, im "Arbeitskreis Co²-Neutralität" mitzuarbeiten. Es wird angestrebt, bis zum 28.02.2021 ein Ergebnis zu erzielen, dass in die weiteren Planungen des Baugebiets einfließen kann.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bauausschusses am 22.09.2020 wurde das Ergebnis des städtebaulichen Realisierungswettbewerbs "Greppstraße II" vorgestellt. Es wurde einstimmig beschlossen, auf Basis des Ergebnisses mit dem 1. Preisträger - Octagon Architekturkollektiv aus Leipzig - die weitere Erarbeitung des Bauleitplanverfahrens anzustreben.

Gleichzeitig sollte beschlossen werden, die Roetgener Bauland GmbH mit der Fortführung des Projekts zu beauftragen. Hierzu hatte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kurz vor der Sitzung einen ergänzenden Antrag gestellt, der die Beauftragung unter die Maßgabe stellt, dass die Roetgener Bauland GmbH die Ergebnisse des "Arbeitskreises Co²-Neutralität", der nach der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates gebildet werden soll, akzeptiert und bereit ist, diese umzusetzen.

Der Beschluss zu diesem Antrag wurde vertagt, da zum einen die Fraktionen Gelegenheit haben sollten, sich mit dem Antrag zu beschäftigen. Zum anderen sollte auch die Roetgener Bauland GmbH ausreichend Möglichkeit zur Meinungsbildung erhalten.

Im Rahmen einer ordentlichen Gesellschafterversammlung am 02.10.2020 wurde der Antrag der Grüne-Fraktion beraten.

Im Ergebnis ist die Roetgener Bauland GmbH gerne bereit, sich im Arbeitskreis einzubringen, mit dem Ziel, Kriterien zu entwickeln, die zu einer Co²-Neutralität im Hinblick auf die Energieversorgung führen. Dies wird die Gesellschaft im Rahmen der Projektfortführung als verbindliche Vorgabe festlegen. Da nach dem wettbewerbsbedingt längeren Vorlauf die Planung und Erschließung des Baugebiets nun zügig vonstatten gehen soll, möchte man eine möglichst verbindliche Zeitschiene vereinbart sehen, bis wann Ergebnisse aus dem Arbeitskreis vorliegen sollen. Der 28.02.2021 scheint hierfür realistisch zu sein.

Der Vertreter des Gemeinderates in der Gesellschafterversammlung der Roetgener Bauland GmbH kann bei Bedarf zu den Inhalten der Beratung weiter ausführen.

Finanzielle Auswirkung:

**Keine
Anlage/n:**